



Sammlung Theaterzettel

Aschenbrödel

Benedix, Roderich

1877-06-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 80-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 135. Montag,



11. Juni 1877.

Aschenbrödel.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Robert Benedix.

Graf von Rothberg Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe Freiherr Friedrich von Schwarzenborn Dr. Beltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt Ursula, dessen Gattin Elfriede, Kunigunde Thella, Ida, Emma, Bertha, Adelheid, Klottilde Edwina, Irmgard, Magister Stiehling, Hilfslehrer Frau Gertrud, Elfriede's Pflegemutter Christian, ein Bauernbursche Smalb, Diener des Grafen Albrecht Fritz, Jäger	Pensionairinnen	Herr Werner. Herr Herzfeld. Herr Jariß. Herr Jacobi. Frau Koche. Fräul. Jente. Fräul. Dagen. Fräul. Die rich. Fräul. Herbeck. Fräul. Ullmicher. Fräul. Kromer. Fräul. Markoff. Fräul. Beck Fräul. Schelly. Fräul. Erle. Herr Eichrodt. Fräul. Haas. Herr Peters. Herr Fischer. Herr Tochtermann
---	-----------------	--

Dienerschaft.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Harß. Beurlaubt: Herr Mödlinger. Herr Müller. Frau Seubert Hausen.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Eisenbahnfahrten.

	Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der	Hauptstation Mannheim	im Anschluß an den Zug	
	"	10	"	"	Ludwigshafen	nach	Frankenthal und Worms.
	"	11	"	"	"	"	Speyer, Germerheim, Lauterburg, Straßburg
	"	10	"	"	Mannheim	"	(Heidelberg,
	"	11	"	"	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.